

Beiband 3

S. 31

1348 Jan. 12 (sabbatho infra octavam epiphanie).

[192

Dem Bischof Godefridus von Osnabrück und dem Wichmannus von Bischbecke, Archidiacon von Friesland, reverentia et honor. Der Haseküner Pleban Heribert und Jacob von Bele, senior der Patrone der Holter Kirche, Rudolph, Sohn des sel. Jacob von Bele, Johannes, Wennebold und Otto, Söhne des

Nicolaus von Bele, bekunden, daß sie in der Kirche zu Holte, deren Patronatsrecht sie innehaben, einen Altar zu Ehren der Muttergottes und der hl. Katharina errichteten und mit einer Jahreseinkunft von 70 *℔* osnabrückisch und einem mit Zaun und Graben umgebenen Hausplatz aus dem Pastoratsbesitz bei der Schule (gymnasium), gt. de Schomachers Wort, ausstatteten. Mit Zustimmung des zeitigen Pastors Hermann übertragen sie dem Presbyter Godefrid gt. Mönning die Vikarie. Es folgen die Anweisungen über den Dienst u. a. betr. Sakramentspendung, Seelsorge und die Einkünfte. Es siegelt Hermann von Bele, Rektor der Kirche zu Holte, in Gegenwart des Wichmannus de Lünne, perpetuus vic. Osnabrugen., Rudolph Ameroor, Wenebold von Duthe, Knappen, und Hermann Selidus, Osnabrücker Bürger.

32 Kopien 18. Jh. Holte A 5; Spic. XVI (Hs. 177) f. 212.